

1. Szenarioworkshop

Regionale Ansprüche der Bevölkerung – Lern- und Erlebnisorte

Judith Maruschke

Gliederung des Vortrags

- Wo stehen wir heute? – Status Quo
- Wo wollen wir hin? - Szenario
- Was müssen wir tun? - Modellprojektsteckbriefe
- Wie sähe das dann aus? - Vision

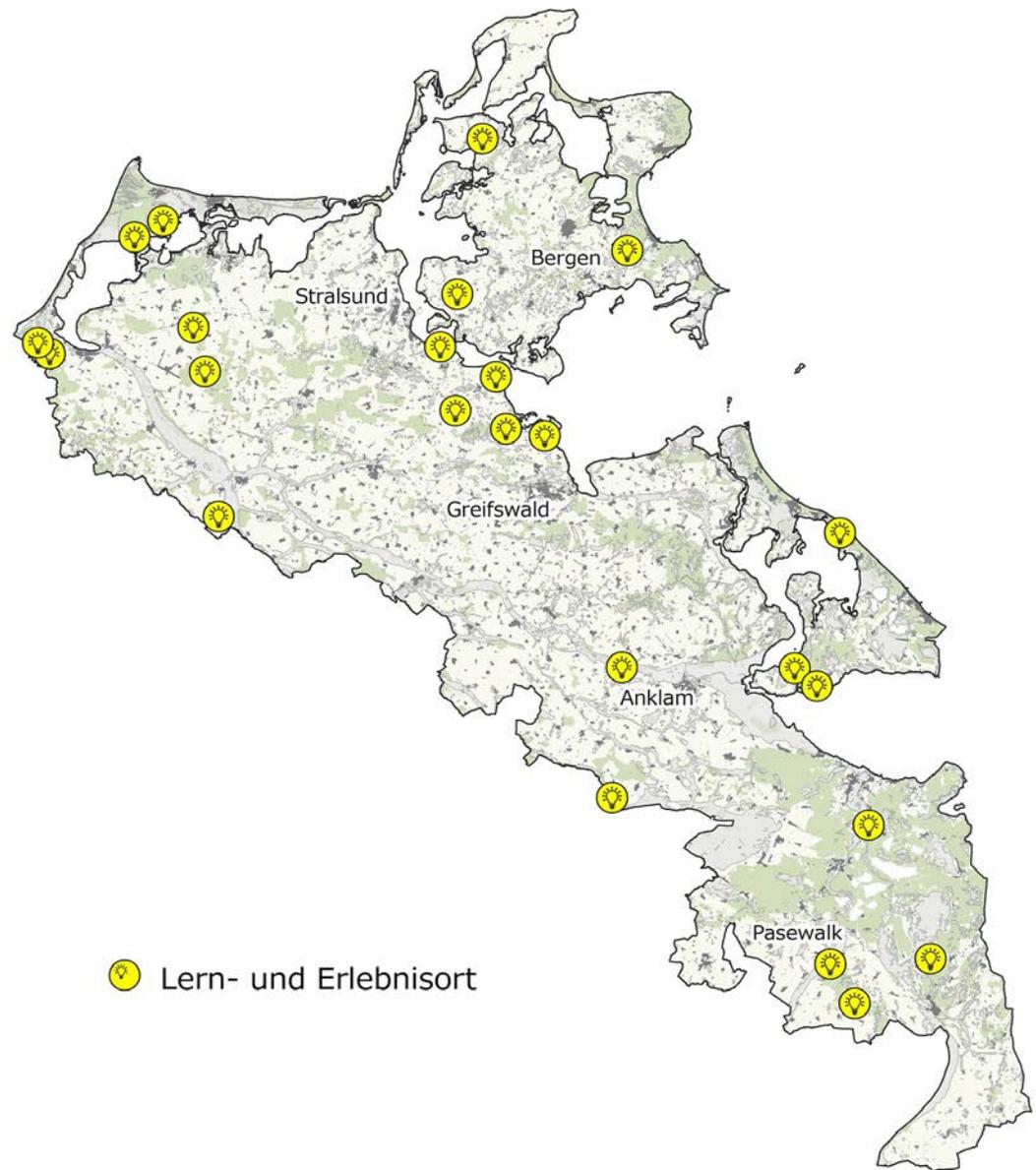
Definition Lern- und Erlebnisorte

- Außerschulisch
- Mit allen Sinnen
- Gezielt pädagogisches An
- Zu landwirtschaftlichen F
Natur

Es gibt schon Angebote in der Ri Und ist es erreichbar?

Netzwerke, die sich gerne weiter

- RCE am Stettiner Haff (Re
- Netzwerk Lernort Bauerr
- Greifswalder Agrarinitiati
- usw.



Stand: 24. September 2020

Erstellung: Stephan Busse

Erste Ergebnisse:

- **Probleme** in Nutzung von LEOs: Informationen, danach Erreichbarkeit
- Stärkstes **Interesse**: Obstbau/Garten und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Erlebnisinteresse: + naturnahes Moor
- **Zielgruppen**: Erwachsene, danach Jugendliche und Kinder
- Verbesserung des **Verständnisses** besonders bei folgenden Themen:
 - „Wiedervernässung der Moore reduziert Treibhausgase“
 - „Entwässerung der Moore kostet viel Zeit und Arbeit“
- Starke körperliche Ertüchtigung = intensiveres Erleben

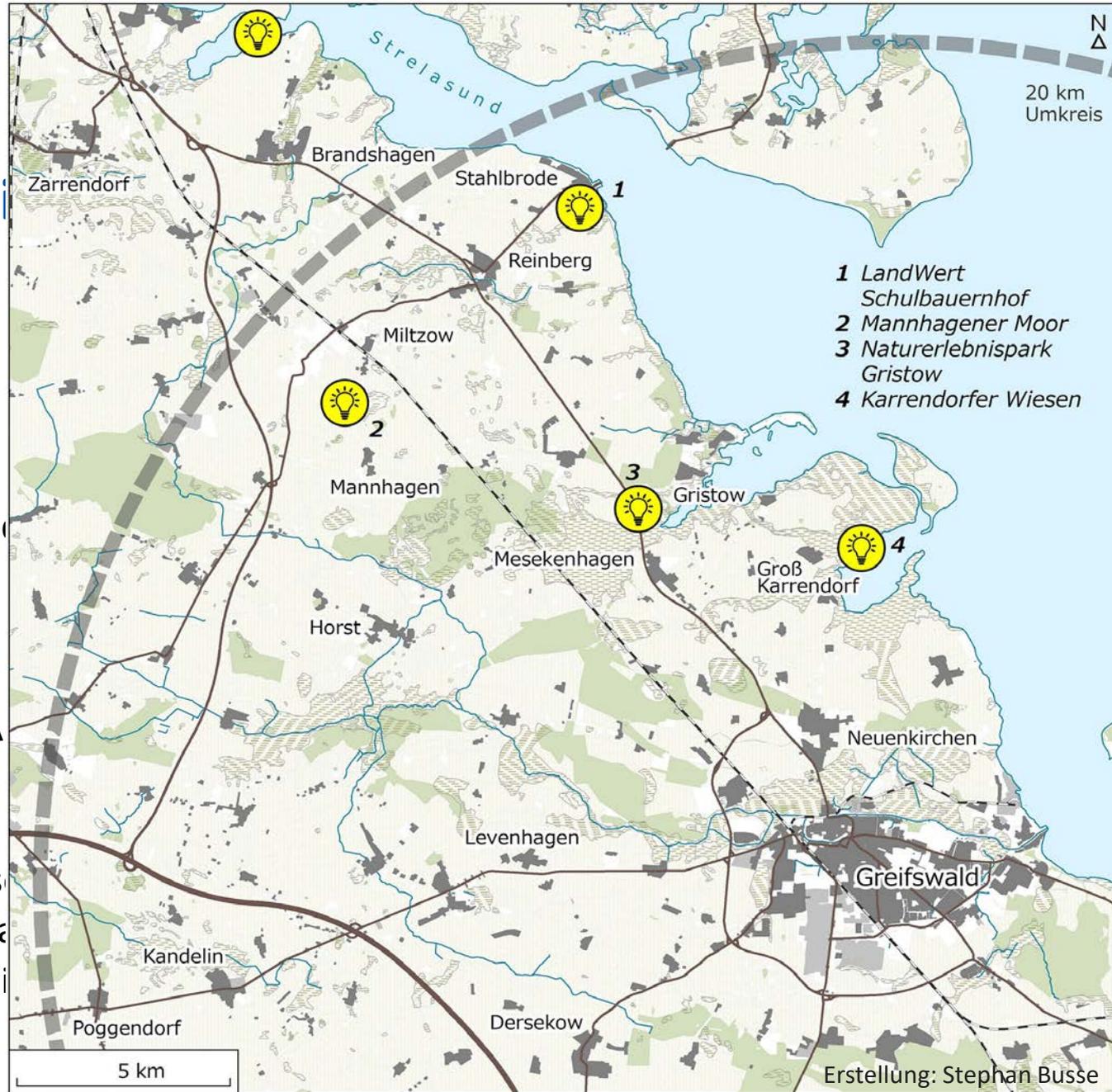
5 LEOs in 20 km bis 2030

Jede(r) EinwohnerIn Vorpommerns hat bis 2030 fünf ständige Lern-und Erlebnisorte in einem Umkreis von 20 km, die mit dem Transportmittel seiner/ihrer Wahl erreicht werden können.

Szenario

Kriterien:

- Themen:
 - Landwirtschaft
 - Moor
 - Lebensqualität
 - Anderes
- Zielgruppen:
 - Verschiedene A
 - Touristen
- Zertifizierter außers
- Wichtungssystem na
- Distanzen oder zeitli



LEO-Info-Plattform: umfassend – strukturiert – zugänglich

Problem:

- Bestehende Angebote sind verstreut präsentiert und damit schwer systematisch zugänglich

Ziel:

- Plattform führt mit Web-Auftritt und ggf. per App Übersicht über Angebote zusammen.
 - Kostenfreier Zugang für Anbieter wie Nutzer

Beteiligte:

- Wer verstetigt?



Quelle: <https://stock.adobe.com/de/images/mannchen-idee/>

Netzwerkmanager*in „Landschaft – Erleben – Lernen“

Problem:

- Vernetzung von Akteur*innen braucht dauerhafte Koordination. Dazu muss Cluster-Netzwerker*in übergreifend tätig werden

Ziel:

- Vernetzung bestehender Netzwerkstrukturen als Anreiz zur Beteiligung an Netzwerken
- Bessere Abstimmung von Inhalten, Generierung gemeinsamer Angebote etc.

Synergien mit:

- + Netzwerk Lernort Bauernhof MV
- + RCE am Stettiner Haff
- + LEO-Info-Plattform

Abhängigkeiten von:

- Ω Finanzierungsmöglichkeiten

LEO-Erreichbarkeit

Problem:

- Erreichbarkeit der LEO im ländlichen Raum oft schlecht

Ziel:

- Mobilitätsalternativen zum motorisierten Individualverkehr schaffen

Beteiligte:

- Regionaler Planungsverband Vorpommern, Kommunen?
- Finanzierungsmöglichkeiten



Quelle: <https://17498neuenkirchen.de/gemeinde/aktuelles>

LEO-Routen/Touren/Events

Problem:

- Zu wenig Wege in die Landschaft (Erreichbarkeit)
- Zu wenige Wander- oder Radrouten in der Region

Ziel:

- Erfahr- und Erlebbarkeit durch Wege und Aktivität in der Landschaft verbessern
- Gleichzeitiges Lernen und Erleben zu Moor/Paludikultur, landwirtschaftliche Produkte oder Lebensqualität durch Natur erweitern



Synergien mit:

- + LEO-Info-Plattform
- + Netzwerkmanager*in „Landschaft – Erleben – Lernen“
- + Toursimusverbänden
- + Touristinfos
- + Bildungseinrichtungen
- + Netzwerken und Akteur*innen
- + Feldwege-Projekt

Abhängigkeiten von:

- Ω Zusammentragen von vorhandenen Informationen
- Ω Konzeption solcher Routen
- Ω Finanzierung



LEO-Lehrplan

Problem:

- Themen zu Wertschöpfungskette landwirtschaftliche Produkte und Paludikultur/Moor sowie Zugänge für mehr Lebensqualität durch Natur zu unbekannt in Gesellschaft
- Entfremdung von Produzenten und Konsumenten
- Mangelndes Verständnis und Erlebensumwelten für konstruktive Lösungen Richtung Nachhaltigkeit

Ziel:

- Verständnis zu Moor/Paludikultur, landwirtschaftliche Produkte oder Lebensqualität durch Natur erweitern
- Breite Etablierung dieser Themen in Gesellschaft durch Verankerung in Lehrplänen

Beteiligte:

- Schulen, Universitäten, Ausbildungsstätten, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, DozentInnen, die Inhalte freiwillig in Exkursionen aufnehmen

"Lern- und Erlebnisorte in der landwirtschaftlich geprägten Umwelt Vorpommerns ermöglichen **verschiedenen Zielgruppen** einen **Zugang** zu den **Themen ESSEN** und **ENERGIE** sowie zum **Beitrag der Natur zur Lebensqualität.**"

„Bis 2030 kann **jede*r Einwohner*in** Vorpommerns **fünf ständige Lern- und Erlebnisorte** in einem **Umkreis von 20 km** mit **verschiedenen Transportmitteln** erreichen.“

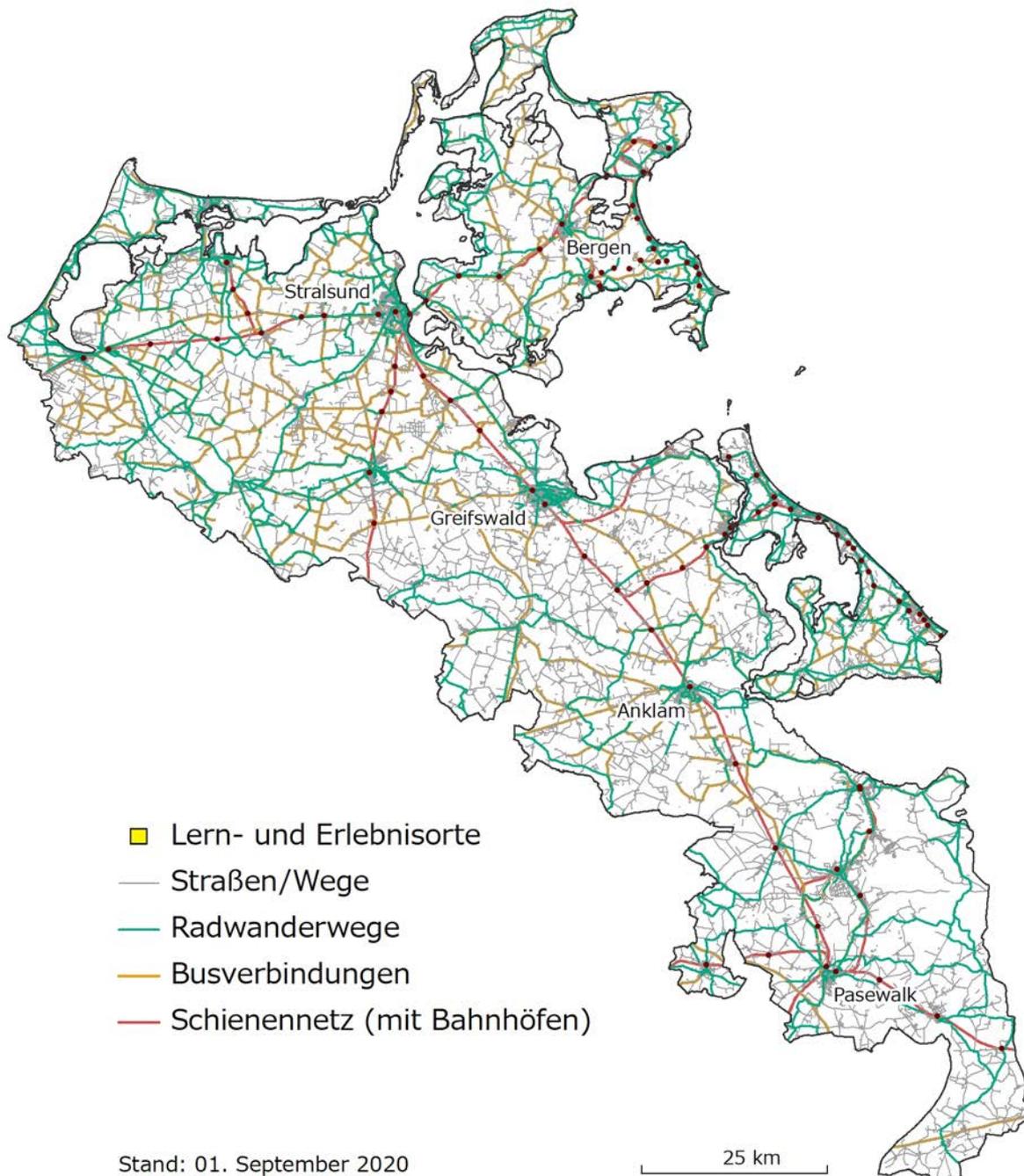
„Die Lern- und Erlebnisorte verbessern das **gegenseitige Verständnis** für die Ansprüche verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vorpommern an die landwirtschaftlich geprägte Umwelt, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.“

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?



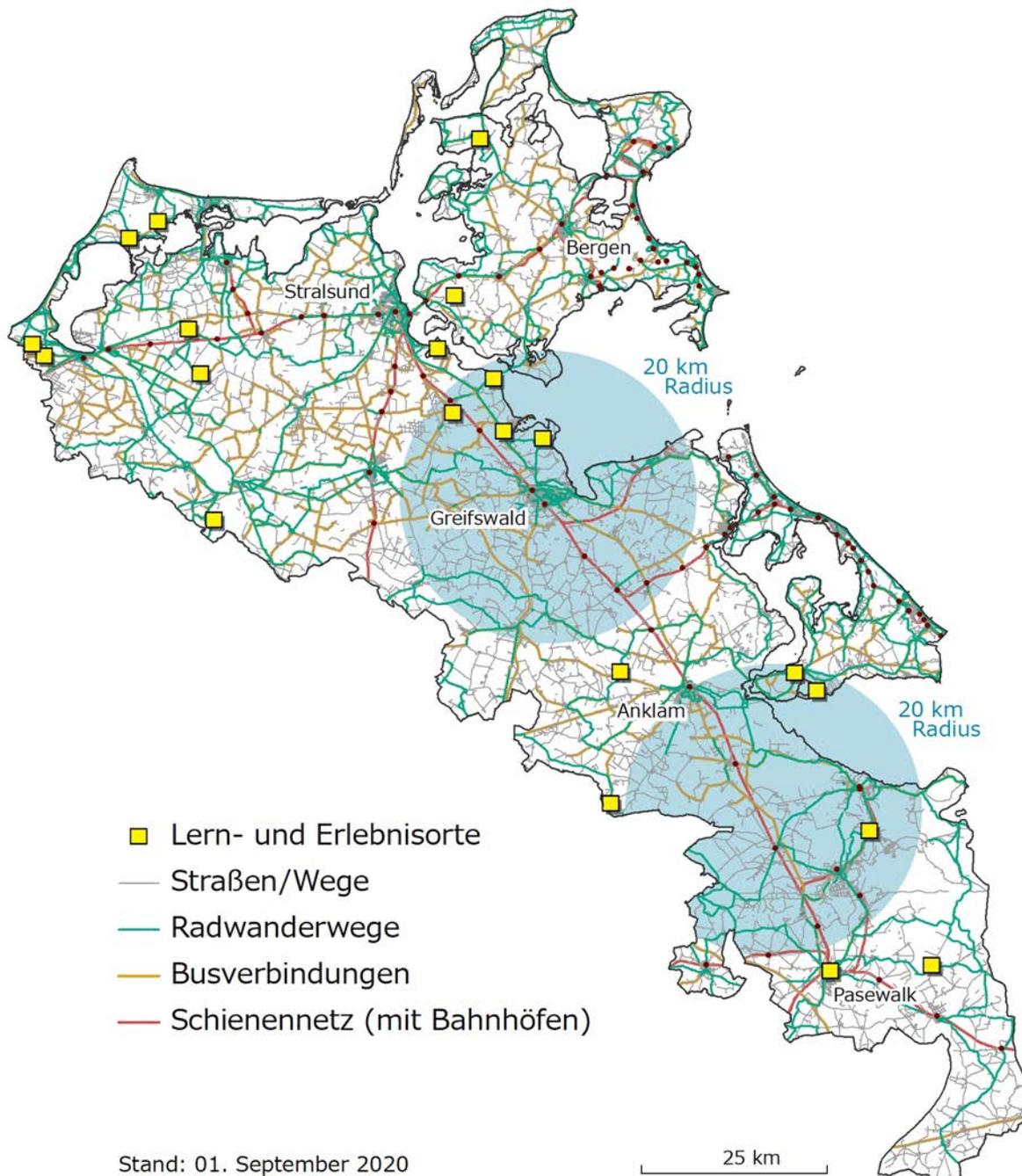
Erstellung: Stephan Busse



Stand: 01. September 2020

25 km

Erstellung: Stephan Busse



Stand: 01. September 2020

Erstellung: Stephan Busse